

Nachuntersuchung von Bandscheiben-Patienten der PVA

1 Jahr nach Absolvierung eines 3- wöchigen
Kuraufenthaltes 1998 am Kurzentrum Bad Hofgastein.

Dr. med.Rudolf Radlmüller, Dr.med. Wolfgang Foisner

Fragestellung:

Patienten, die eine Kur absolvieren werden bei uns zumindest dreimal während des dreiwöchigen Kuraufenthaltes begutachtet und dabei durch den Arzt untersucht sowie Beschwerden, Probleme und der Kurverlauf erfasst.

Wir befragen zusätzlich alle Patienten, die wiederum zu uns kommen, wie die letzte Kur bei uns und die letzte Kur allgemein geholfen habe. Meist erhalten wir dabei die Auskunft, dass die Kur ein Jahr geholfen habe.

Da hier aber oft Jahre zwischen den Kuraufenthalten liegen und die Zeit zum letzten Aufenthalt lange ist , wollten wir wissen, wie der Patient seine absolvierte Kur etwa nach einem Jahr einschätzt.

Zusätzlich waren wir an kostenbezogenen Effekten der Kur interessiert wie Medikamentenverbrauch, Krankenstände oder notwendig gewordene physikalische Therapien.

Aus organisatorischen Gründen befragten wir die Patienten selbst, nicht die behandelnden Ärzte oder Therapeuten.

Material und Methode

Einschlußkriterien:

- 3 Wochen Kur am Kurzentrum Bad Hofgastein
- Kur vor einem Jahr (Pat. aus 2 Turnus im November/Dezember 1998)
- Kreuzschmerzen
- radiolog. Pathologie LWS (davon 12 Patienten mit CT verifiziertem BS Prolaps oder Protrusion, die anderen Röntgen)

Vorgangsbeschreibung:

In diese Nachuntersuchung nahmen wir zunächst nur Patienten auf mit Rückenproblemen und CT-verifizierten Pathologien der LWS, wobei die Beschwerden zur Radiologie passen mussten.

Als Parameter wählten wir die Angabe von radikulären bzw. pseudo-radikulären Beschwerden, die mit dem radiologischen Befund im segmentalen Verlauf übereinstimmen.

Erstaunlicherweise erreichten wir mit diesem Vorgehen eine zu geringe Patientenanzahl (n=12).

Daraufhin wurde die Untersuchung auf Patienten ausgedehnt mit Kreuzschmerzen und radiologischen Pathologien auf Basis von Röntgen, CT und MR-Untersuchungen.

Die uns vorliegenden bzw. vorgelegten Bilder stammten aus den Jahren 1990 bis 1998, wobei 60 Prozent der Aufnahmen aus dem Jahre 1998 stammten.

Die Befragung erfolgte prinzipiell per Fragebogen. Diese Angaben wurden ausgewertet.

Die Angaben auf Fragen 1 bis 6 erfolgten durch Ankreuzen, die Frage 7 musste durch Ankreuzen und eventuell mit freiem Text beantwortet werden.

Durchgeführte Kurbehandlung:

- 12x Unterwassertherapie mit Unterwassermassage
- 12x Gruppengymnastik
- 4x Radonthermalwannenbäder
- 3x Bewegungsbad mit Gymnastik
- 2x Rückengerechtes Verhalten
- 2x Wassergymnastik und Schwimmen
- 4-5x Moorpackung
- 4-5x Heil-Teilmassage
- 4-5x Elektrotherapie

Zusatztherapien wie Akupunktur, Infiltrationen oder Analgetikagaben durch uns bzw. Analgetikaeinnahmen durch Patienten wurden nicht erfasst.

Mittel der Befragung : Fragebogen (telefonisch/postalisch)

42 Patienten wurden angeschrieben, 12 Frauen und 18 Männer im Alter zwischen 30 und 62 Jahren.

Wir erhielten 30 Rückmeldungen , davon 13 telefonisch.

Fragen:

1) Wie gehts allgemein mit den Kreuzschmerzen
gut mittelmäßig schlecht

2) Beschwerden im Vergleich zu vor der Kur
besser gleich schlechter

3) Schmerzmedikamente
keine fallweise regelmäßig

4) Physikalische Therapien nach der Kur
keine einmalig regelmäßig

5) Krankenstände nach der Kur wegen Kreuzschmerzen *
keiner einmalig öfters

6) Bandscheiben-OP nach der Kur
nein ja

7) Kommentar zum Kuraufenthalt, nebst Hinweis auf Mittlungsmöglichkeit
pos pos+neg negativ

* Frage 5 (Krankenstände) mit Einschränkung, da 4 Patienten schon im Ruhestand waren oder im untersuchten Jahr in den Ruhestand gingen.

Detailergebnisse:

Vergleiche auch beiliegende Grafik!

Frage 1: Kreuzschmerzen:

gut: 7 mittel: 15 schlecht: 8

Frage 2: Beschwerden im Vergleich zu vor der Kur

besser: 16 gleich: 9 schlechter: 5

Frage 3: Schmerzmedikamente:

keine: 16 fallweise: 6 regelmässig: 8

Frage 4: Therapien nach der Kur

keine: 13 einmalig: 12 regelmässig: 5

Frage 5: Krankenstände:

keine: 15 einmalig: 7 öfters: 8

Frage 6: Bandscheiben-OP

30 negiert

Frage 7: Abschliessender Kommentar:

positiv: 20 positiv mit Kritikpunkten: 9 negativ: 1

Diskussion

Patientenbefragungen sind als subjektive Angaben naturgemäß von verschiedensten Parametern beeinflusst.

Was auch immer Patienten zum Arzt, Therapeuten oder in den Krankenstand führt, muss nicht immer mit dem objektiv fassbaren Befund übereinstimmen; diese Problematik ist z.B. in der Gutachtensmedizin bestens bekannt.

Das Motiv, auf Kur zu gehen, ist aber ein subjektives, vom Patienten herrührendes. Auch die „harten“ Fakten, wie Medikamentenverbrauch, Medikamentenverbrauch oder notwendig gewordene Operation sind zusätzliche Kosten, die auf die Allgemeinheit fallen und zumindest vom Begehren des Patienten abhängen.

Insofern hielten wir es für statthaft, die Patientenangaben über Beschwerden für nicht unwesentlich zu halten.

Schlussfolgerung

Unter der Annahme, dass die Antworten von den Patienten vorsichtshalber eher optimistisch formuliert wurden, zeigt sich eine eindeutige Tendenz zu Abnahme von Kreuzschmerzen durch die Kur.

Auch der Medikamentenverbrauch geht zurück, ebenso wie das Konsumieren physikalischer Therapien. Dasselbe gilt für Krankenstände aus Kurzuweisungsgründen. Keiner der Patienten erhielt eine BS-OP, obwohl im Untersuchungsgut auch eindeutig Beschwerden machende Bandscheibenprobleme vorlagen.

Auch unter der Annahme, dass aus persönlichen Gründen die Angaben eher pessimistisch gefärbt wurden, lässt sich ein eindeutig positiver Trend zu einem lang anhaltenden Kurerfolg zeigen.

Zusammenfassung:

Es zeigt sich bei der Nachbefragung unserer Kurpatienten mit Kreuzschmerzen nach einem Jahr , dass

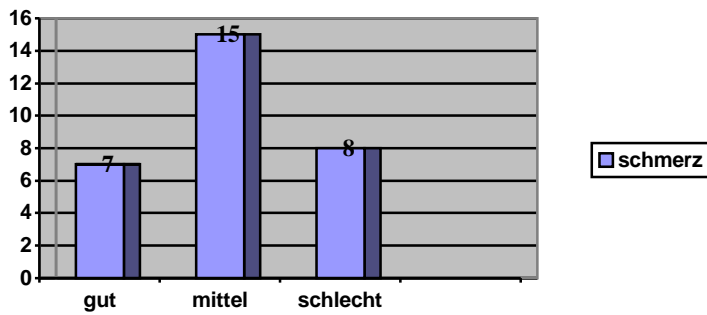
- es rund 70% der Patienten mit ihren Schmerzen recht gut geht
- über 50% nach 1 Jahr noch gebessert sind, keine Schmerzmedikamente nehmen und im letzten Jahr wegen ihres Rückens keine physikalischen Therapien gemacht oder Krankenstände benötigt haben
- kein Patient eine Bandscheibenoperation benötigte
- 2/3 die Kur uneingeschränkt positiv für sich bewerteten.

Bad Hofgastein , 05. Dezember 2003

Anhang: Grafiken.

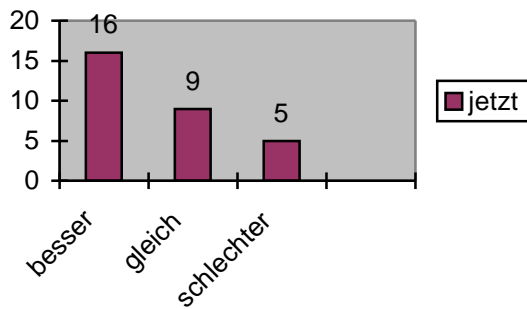
Diagramme zur Nachbefragung von Kreuzschmerzpatienten 1 Jahr nach der letzten Kur in Bad Hofgastein November und Dezember 1998

Frage 1 Wie es geht es mit den Kreuzschmerzen jetzt
gut – mittel- schlecht

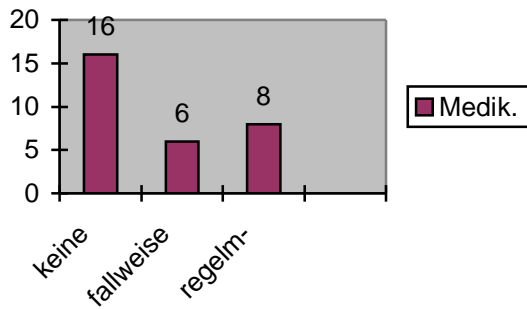


Frage 2

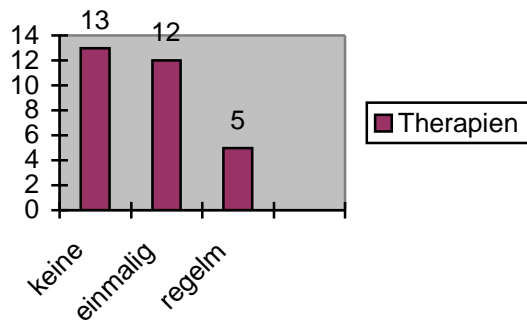
Wie sind die Schmerzen im Vergleich zu vor der Kur
gleich - gebessert - verschlechtert



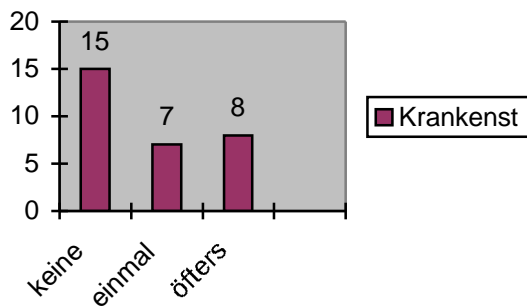
Frage 3:
Nehmen Sie Schmerzmittel ein ?
keine - fallweise - regelmäßig



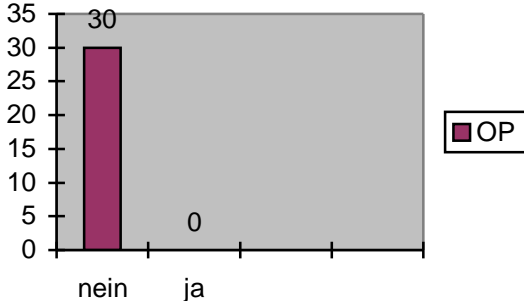
Frage 4: Haben Sie Therapien gemacht nach der Kur
keine - einmalig - regelmäßig



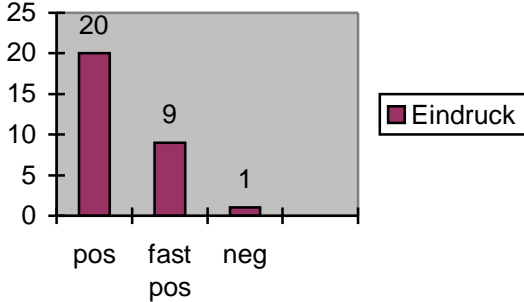
Frage 5: Wieviele Krankenstände hatten Sie nach der Kur
keine - einmalig - öfters



Frage 6: Wurden Sie an der Bandscheibe operiert? Antw: nein ja



Frage 7: Abschliessender Kommentar, Gesamteindruck positiv – positiv mit Kritikpunkten - negativ



Gesamtübersicht

besser - gleich - schlechter

